

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Anrufe bei der Unterrichtshotline

Anfrage des Abgeordneten Björn Försterling (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 25.08.2016

Kultusministerin Frauke Heiligenstadt hat im Rahmen der Aktuellen Stunde zu dem von der FDP-Fraktion beantragten Thema „Rot-grüne Bildungspolitik: Stell Dir vor, es ist Schulanfang und der Unterricht fällt aus...“ ausgeführt:

„Bei der Unterrichtshotline sind seit Schuljahresbeginn nicht viele Anrufe aufgekommen. Wir haben bei der Landesschulbehörde entsprechende Rückmeldungen abzufragen versucht; auch dort wird nicht gesagt, dass irgendwo flächendeckend Pflichtunterricht ausfällt.“

1. Wie viele Anrufe gingen seit Schuljahresbeginn bei der Unterrichtshotline ein?
2. Wie viele Anrufe davon bezogen sich u. a. auf die Unterrichtsversorgung?
3. Wie viele Anrufe gingen im Vergleichszeitraum im letzten Schuljahr bei der Unterrichtshotline ein, und wie viele davon bezogen sich auf die Unterrichtsversorgung?
4. Wie viele Anrufe gingen im gesamten letzten Schuljahr bei der Unterrichtshotline ein, und wie viele davon bezogen sich auf die Unterrichtsversorgung?
5. Wie viele schriftliche Beschwerden hat die Landesregierung bisher per Post, Fax oder E-Mail erhalten, die sich auf die Unterrichtsversorgung im aktuellen Schuljahr beziehen?